Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-012/23-D

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl Kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Department für Innere Medizin, AG Versorgungsforschung | Pflege im Krankenhaus, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die auf bis zu 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit im BMBF-Projekt „EduXBot"EduXBot - Educational Exploration Robot Application Platform - pflege- und versorgungswissenschaftlich Begleitung der co-kreativen Entwicklung einer laienverständlichen Lernplattform für robotische Interaktion in allen Projektphasen
- Mit-Erstellung und Umsetzung von barrierefreien digitalen Steuerungsmöglichkeiten im Pflegekontext
- Planung und Umsetzung von ko-kreativen Workshops
- qualitative und quantitative Datenerhebung und Analyse
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen
- Aufbau und Ausdifferenzierung der AG Versorgungsforschung (AGV) | Pflege im Krankenhaus in den Bereichen Forschung, Lehre und perspektivisch auch Krankenversorgung
- Akquise von Drittelprojekten
- Lehre, Fort- und Weiterbildung

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Pflegewissenschaft oder vergleichbarer Studiengang mit einem pädagogischen Schwerpunkt (Master, Diplom)
- Abgeschlossene Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf (Pflege- oder Therapieberuf) von Vorteil
- Erfahrungen im Projektmanagement, Studienplanung und -durchführung
- Kenntnisse in qualitativen Erhebungs-und Auswertungsmethoden wünschenswert
- Erfahrungen im eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten, inkl. Erstellung von Publikationen
- Erfahrung in der Mitarbeit von wissenschaftlichen Arbeitsgruppen und Projekten
- Fähigkeiten zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- Kompetenzen in Teamarbeit, Organisation und Kommunikation
- Zielgerichtete Arbeitsweise
- Affinität zu digitalen sowie innovativen Lehr- und Lernmedien sowie im Bereich partizipativer Formate

- Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsfähigkeit
- Analytisches Denken, Kreativität, Flexibilität, Engagement, Belastbarkeit und Loyalität
- Gute Englischkenntnisse

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Patrick Jahn, Tel.: 0345 557-2220, E-Mail: patrick.jahn@uk-halle.de .

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-012/23-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 06.02.2023 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, AG Versorgungsforschung | Pflege im Krankenhaus, Beamtenvilla, 06097 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.